



# Protokoll

---

Veranstaltung:	Mediationssitzung VIII RRFB/FSFM
Datum der Veranstaltung:	Mittwoch, 22. Juni 2011
Ort:	BLW, Bern
Zeit:	08.30 – 11.30
Vorsitz:	C. Marguerat (MCA)
Protokoll:	C. Marguerat
Teilnehmende:	HR. Arn, H. Gurtner, J. Schenk, K. Rohner (RRFB); S. Klopfenstein, E. Von Allmen, A. Boesiger (FSFM) Corinne Boss
Entschuldigt:	
Nächste Veranstaltung:	
Zur Kenntnis:	chv, nen

---

Referenz/Aktenzeichen: 2011-06-22/188 / mca  
Datum: **22.6.2011**

## Traktanden

### **0 Begrüssung, Motto, Protokoll der Sitzung vom 13.1.2011**

- 1. Umsetzung der Zusammenarbeit (Abläufe) FSFM – RRFB**
- 2. Mitgliedschaft RRFB beim FSFM**
- 3. Stutenbeiträge 2011**
- 4. Zukunft der Mediationsgruppe**
- 5. Verschiedenes**

### **0. Begrüssung, Motto, Protokoll der Sitzung vom 13.1.2011**

MCA begrüsst alle Mitglieder mit dem Motto von Dürrenmatt: Was alle angeht, können nur alle gemeinsam lösen. Die Freiberger gehen alle an, deshalb ziehen alle am gleichen Strick in gleicher Richtung und nach 12 Monaten wird Bilanz gezogen. Zum Protokoll der letzten Sitzung werden keine Bemerkungen gemacht.

### **1. Umsetzung der Zusammenarbeit (Abläufe) FSFM – RRFB**

Die provisorischen Abstammungsausweise aus dem Pilotprojekt 10/11 müssen bis zum 30.11.2011 der Geschäftsstelle des FSFM eingereicht sein. Sie werden gratis in definitive (gelbe) Abstammungsausweise (AS) mit aufgedrucktem RRFB Logo und Sektion umgetauscht und an die Eigentümer zurückgeschickt. Ab dem 1.1.2012 sind die provisorischen AS nicht mehr gültig. RRFB macht seine Züchter darauf aufmerksam und teilt dies auf der Homepage mit. FSFM macht hierzu fristgerecht eine Publikation im Magazine.

Als Zeichen und zur Dokumentation der künftigen Zusammenarbeit wird auch der RRFB die neue Herdebuchordnung auf seine Homepage laden. (Diese wird gemäss H.R. Arn noch aktualisiert).  
Leistungsprüfungsreglemente RRFB: wurden dem BLW heute unterschrieben übergeben.

Geburtsmeldungen: laufen 2011 noch parallel über TVD und zum FSFM.

ID Fohlen: RRFB identifiziert weiter mit off. anerkannten Identifizierern. Meldung erfolgt jeweils bis Mitte Oktober an FSFM. ID Beiträge werden gemäss TZV über FSFM zu Gunsten RRFB ausbezahlt.

Kategorisierung RRFB Tiere: RRFB meldet diese dem FSFM fristgerecht vor Jahresende für den Druck auf die Ausweise.

Deckhengste RRFB: J. Schenk meldet diese dem FSFM mit ID Nummern. Ab sofort werden die RRFB gekörten Deckhengste auf der entsprechenden Liste aufgeführt mit Vermerk Urfreiberger. Ab 2012 erscheinen sie ebenfalls im Hengstkatalog

Noch nicht beim FSFM erfasste Pferde: Diese werden bis Ende August 2011 vom RRFB dem FSFM gemeldet für künftige Verwandtschafts- und weitere Berechnungen (s. Pkt 5).

Berechnungen: ab Ende 2011 wird auch für alle RRFB Pferde der Inzuchtgrad automatisch berechnet.

Zur Regelung der weiteren Zusammenarbeit (technische Abläufe im Zuchtjahr) wird demnächst ein Datum festgelegt. Es treffen sich Vertreter FSFM und RRFB.

## **2. Mitgliedschaft RRFB beim FSFM**

Die DV 2012 muss offiziell noch der Mitgliedschaft RRFB zustimmen. Sobald der Antrag des RRFB auf Mitgliedschaft beim FSFM vorliegt, ist der RRFB bis zur nächsten DV FSFM prov. Mitglied und wird auch als solches auf der Mitgliederliste aufgeführt.

## **3. Stutenbeiträge 2011**

Stutenbeiträge 2011: Zur Auslösung der Stutenbeiträge 2011 muss das Gesuch um einen Beitrag zur Erhaltung der Freibergerrasse (Stutenbeitrag) gemäss Richtlinien ausgefüllt und unterschrieben bis Mitte Oktober direkt dem FSFM eingereicht werden. Die Beiträge fliessen vom BLW über den FSFM zu den Genossenschaften.

Stutenbeiträge 2010: HR. Arn kümmert sich um den Fall Neff Anton und S. Klopfenstein klärt den Fall Gehrig mit der Genossenschaft Falkenstein ab.

## **4. Zukunft Mediationsgruppe**

Die Integration des RRFB in den FSFM ist erfolgt, die beiden Partner werden zukünftig die Zusammenarbeit direkt miteinander verhandeln und MCA gibt den Vorsitz nach dieser Sitzung ab. Alle sind einverstanden die Mediationsgruppe aufzulösen. K. Rohner bittet um eine klare Strategie des FSFM und des Gestüts in Sachen Erhaltung, Marketing und weiteren Punkten. Der FSFM hat seine Strategie 2020 an der DV 2011 absegnen lassen und auf die Homepage gestellt! Zur Strategie Gestüt mehr unter Pkt 5.

## **5. Verschiedenes**

Am 9.6.2011 wurde die Nomination von S. Rieder als Leiter Gestüt offiziell bekannt gegeben. J. Chavez und C. Marguerat werden sich im September 2011 mit S. Rieder treffen und das Thema FSFM besprechen. Dadurch werden einige Projekte warten müssen.

Grundlagenstudie: C. Marguerat und S. Rieder bereiten eine Grundlagenstudie als Erhaltungsprojekt vor, um die FM-Verwandtschaften zu überprüfen. Deshalb müssen **alle** Tiere des RRFB dem FSFM übermittelt werden, mit allen Generationen soweit zurück wie möglich, wo dies noch nicht erfolgt ist. Anschliessend können die genetisch wertvollen Tiere eruiert werden um ein neues Erhaltungsprojekt zu formulieren.

Frau Gurtner soll sich noch für den „Workshop Tiergenetische Ressourcen und SWOT Analyse“ (BGK/BLW) vom 14.9.2011 anmelden.

K. Rohner regt an, nach Amtsantritt S. Rieder gemeinsam (FSFM/RRFB) mit den Gestütsvertretern diskutieren zu können.

Die Themen grüne AS Deutschland, fehlende AS 2010 und früher, sowie Richterurse werden bilateral behandelt.

Für das Protokoll:

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Catherine Marguerat